

Maxdorf, 2. April 2020

Liebe Eltern,

Woche 3 neigt sich dem Ende zu. Wieder haben Sie und wir die Herausforderung geschafft, die Kinder zu betreuen und sie zu Hause Schulaufgaben machen zu lassen. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Beteiligten!

Ich danke Ihnen, dass Sie so verantwortungsbewusst mit der Notfallbetreuung umgehen. Somit konnten wir die Kontakte untereinander auf ein Mindestmaß zurückschrauben und helfen damit, die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen. Auch in den Osterferien findet eine Notfallbetreuung statt. Diese ist gedacht für systemrelevante Berufsgruppen sowie Härtefälle. Genaueres zu den Vorgaben des Landes finden Sie im Anhang.

Bitte melden Sie sich telefonisch bis Montag, 6. April 2020, bei uns, wenn Sie die Notbetreuung in den Ferien benötigen. Da in den Ferien das Sekretariat nicht immer besetzt sein wird, melden Sie sich bei kurzfristigen Änderungen bitte über Mail (haidwaldschule@vg-maxdorf.de).

Derzeit ist noch nicht klar, ob nach den Osterferien der Betrieb wieder aufgenommen wird. Natürlich hoffen wir das alle, dennoch müssen wir damit rechnen, dass die Schulen weiterhin geschlossen bleiben. Daher bitte ich – wenn möglich - um eine Nachricht bis Mittwoch, 8. April, wenn Sie die Notfallbetreuung nach den Ferien benötigen. Wir wollen für alle Eventualitäten gerüstet sein. Vielen Dank!

Sicherlich ist die Situation in den Familien nicht einfach und manchmal geht es an die Grenzen des Machbaren bei allen Beteiligten. Daher nochmals meine Bitte, nehmen Sie bei Schwierigkeiten Kontakt mit den Klassenlehrerinnen auf und setzen Sie sich und

die Kinder nicht unter Druck. Alle Kinder sitzen in einem Boot und wir werden gemeinsam die schulischen Kurskorrekturen vornehmen, wenn alles wieder geregelt läuft. Nicht immer wird Ihr Kind zur Zeit ausgeglichen und fröhlich sein. Das ist ganz normal. Auch die Kinder leiden unter der belastenden Situation, haben Sorgen um Familienangehörige, Ängste und Frust, dass sie nicht einfach ihre Freunde treffen können. Da wird der eine oder andere Wutanfall o.ä. alle strapazieren. Wichtig ist jetzt, dass die Kinder sich geliebt und gesehen fühlen. Das kann bei einem gemeinsamen Brettspiel sein, beim Kekse backen oder einem Buch gemeinsam lesen. Ihr Kind wird sich an diese Situationen auch noch in ein paar Jahren erinnern, ob sie dann noch wissen, was da gerade Lernstoff war, ist eher unwahrscheinlich.

Sollten Sie Hilfen benötigen oder Redebedarf haben, möchte ich Ihnen zwei Anlaufstellen nennen.

Schulsozialarbeiterin C. Braun

c.braun@zab-frankenthal.de

Montag bis Donnerstag 08:30 bis 16 Uhr

06237-4118021

0151-46558749

Telefonschulseelsorge **06232 667 115** (siehe Anhang)

Wer sein Wissen erweitern möchte und vor allem viele Tipps zum Umgang mit der Situation, kann sich eine Broschüre zum Thema: „Papa, gell der Coronavirus ist rot und hat Zacken – Elternwissen in Zeiten Coronas“ kostenlos downloaden.

https://www.agj-freiburg.de/images/downloads/KJS/ElternWissen_Corona.pdf

Sollte das Ministerium eine Verlängerung der Schulschließung anordnen oder die Schulen wieder öffnen, werden Sie umgehend informiert. Bitte schauen Sie auch ab und an auf die Homepage. Diese wird aktuell gehalten.

Ich wünsche allen eine gute gemeinsame Zeit, ein sicherlich anderes aber gesegnetes Osterfest und grüße Sie herzlich

Ihre Christine Sattler, Rektorin